

# Bad Life...

## Wenn das Leben grausam ist...

Von fluffy\_roseberry

### Kapitel 5:

Chapter 5

Jugos POV

Eine Stunde später.

"Sasuke?", fragte ich, aber ich bekam nur sein typisches "Hn." als Antwort.

"Du wolltest Sakura doch befragen."

"..."

"Warum hast du sie vorhin nicht mal mehr angeguckt, wenn sie doch deine Teamkameradin war?", fragte ich interessiert.

"Wer sie ist, ist mir egal.", antwortete er mir mit monotoner Stimme.

Stille...

"Wow Sasuke, ich wusste ja, dass du kalt bist, aber so kalt hätte ich dich doch nicht eingeschätzt. Oder, doch ja, vielleicht schon. Haha!", sprach Suigetsu und Karin rief hinterher: "HALT DIE KLAPPE UND BELEIDIGE MEINEN SASUKE NICHT SO!"

Schon stand Sasuke auf und ging.

Manchmal frage ich mich schon, was in seinem Kopf vor geht.

"Ey Leute! Denkt ihr Sasuke wirft sie raus, wenn sie nichts weiß oder ihm alles erzählt hat? Also mir würde es ja nichts ausmachen, wenn sie bei uns bleiben würde. Haha!", rief Suigetsu munter.

"BIST DU BESCHEUERT!? ICH WILL DIE NICHT BEI UNS HABEN!", schrie Karin und ich probierte sie zu beruhigen.

"Karin, ich denke nicht, dass sie bei uns bleiben wird. Nicht nur wegen Sasuke, sondern schon an allein durch die Tatsache, dass sie ein Konoha-nin ist, wahrscheinlich gesucht wird und selbst zurück will."

"Ich hoffe es für sie! HM!"

Ich beließ es dabei und war glücklich, dass endlich etwas Ruhe einkehrte.

-----  
Sakuras POV

Nachdem Sasuke einfach nur an mir vorbei ging, ohne mich auch nur angeschaut zu haben, habe ich mich aus dem Staub gemacht. Direkt gesagt, ich saß einfach nur in

dem anderen Gang, weil ich nicht wusste wohin.

°Vielleicht ist es doch besser einfach zu gehen. Sasuke würde mich eh nur als eine Last sehen. So wie immer.°

\*VON WEGEN LAST! CHA\*

Ich hatte mich nun doch dafür entschieden zu gehen.

Ich stand langsam auf und trat, mit ruhigen und bedachten Schritten, aus dem Gang, in Richtung Ausgang der Höhle.

Als ich nun endlich vor dem Ausgang stand und mich, Gott sei Dank, noch niemand bemerkte, ging ich hinaus.

Direkt vor der Höhle wimmelte es nur so von Bäumen.

Ich unterdrückte immernoch mein Chakra, damit mich niemand entdeckt und würde es auch erst wieder aktivieren, wenn ich in Konoha bin.

Ich lief vorsichtig in den Wald hinein und dachte mir nur: °Oke Sakura, du bist in irgendeinem Wald, vor irgendeiner Höhle in Kirigakure. Wie kommst du jetzt genau nach Konoha?°

Ja, jetzt gerade dachte ich mir schon, ich sei ziemlich verloren. Doch dann hörte ich wie jemand hinter mir auf dem Boden landete.

Ich drehte mich langsam um und sah in zwei tiefschwarze Augen.

"Was machst du hier?", fragte er mich. Moment mal. Er fragte mich etwas? Wow, dass ist echt überraschend.

"Ehm, meine Füße vertreten?", sagte ich leicht zittrig. Er starrte mich einfach nur an, woraufhin ich etwas rot um die Nase wurde und seinem Blick auswich.

"Was denn?", fragte ich nun etwas genervt.

"Ich stell dir ein paar Fragen."

°Wow. Anstatt zu sagen: Hey Sakura, darf ich dir zufällig ein paar Fragen stellen?°

"Komm mit.", sprach er.

\*WAS DENKT DER SPAST SICH EIGENTLICH!? BIN ICH EIN HUND ODER WAS?\*

Er lief einfach los, ohne auf eine Antwort von mir zu warten und ich ging ihm nach.

\*...wuff...ich bin enttäuscht, Sakura.\*

Wir liefen nur ca. 2 Minuten, bis wir zum Stehen kamen.

Er wandte sich mir zu und fragte: "Was ist an diesem Ort passiert und wieso warst du dort?"

Wow, nicht zu nett, aber oke Sakura. Was sagst du jetzt?

"I-Ich....ehm...bin mir nicht.." "Was?"

Sein 'Was' machte mich nur noch nervöser. Ich sollte einfach bei der Wahrheit bleiben, gehen muss ich wahrscheinlich so oder so.

"Ich kann mich nicht erinnern, was dort geschah und wieso ich dort war...das Letzte woran ich mich erinnerte war...", abrupt stoppte ich mich selbst in meinem Satz, als mir die ganzen Erinnerungen, in der Zelle, wieder hoch kamen.

"Was war?", fragte er, aber ich gab ihm darauf keine Antwort.

"Ich kann dir nichts sagen, ich erinnere mich nicht mehr.", sagte ich schnell und hoffte, dass er nicht nachfragen würde.

Ich bekam nur ein genervt klingendes 'Hm' als Antwort, aber irgendwie entspannte es

mich sehr, dass er mir keine Fragen mehr dazu stellte.

Er drehte sich um und lief los. Ich blieb erst stehen, doch plötzlich hielt er in seiner Bewegung inne: "Willst du Wurzeln schlagen?". Baff blieb ich stehen und sah ihm dabei zu wie er wieder, weiter in Richtung Höhle, lief. Schließlich lief ich ihm nach. Ich konnte nicht anders, als ihm nach zu gehen.

°Typisch Ich...°

---

Sais POV

Zusammen mit dem Rest des Teams und dem Informanten, saß ich im Hotel. Wir besprachen noch einmal ganz genau unsere Vorgehensweise.

Wir würden uns erstmal in kleine Gruppen zusammenschließen und uns rund um das Versteck verteilen; alles beobachten und analysieren. Wenn die Luft rein sein sollte, würden wir heute schon hinein gehen, wenn nicht würden wir bis morgen warten und heute nur beobachten.

Nach unserem Gespräch standen wir auf und liefen los. Durch das Dorf mit ruhigen Schritten, bis wir aus dem Dorf raus sind, danach würden wir, wie üblich, über die Äste springen Richtung Versteck.

Der Informant sagte, dass Versteck sei etwa eine halbe Stunde, westlich, von hier entfernt.

Gesagt, getan. Wir sprangen über die Äste und es war toten Stille. Nicht einmal Naruto sagte etwas, was mich schon etwas verwunderte, da er immer so ein Schreihals war.

Nach der halben Stunde laufen, waren wir schlussendlich angekommen. Das Versteck war ein einfacher Berg, mit einem Geheimeingang, den wir, dank des Informanten, bereits kannten.

Wir verteilten uns wie geplant. Kakashi mit dem Informant vor dem Eingang, nördlich des Berges, ich südwestlich des Berges und Ino mit Naruto südöstlich des Berges.

Nun heißt es warten...

---

Sasukes POV

Gegen 11.30 Uhr.

Nachdem ich Sakura im Wald abgefangen habe und sie nach jenem Tag fragte, ging ich wieder in die Höhle, gefolgt von ihr.

Ich fragte mich, ob sie mich anlog, dass sie nichts mehr wusste, aber auf der anderen Seite kam es glaubwürdig rüber.

Die Tatsache, dass sie mir zuvor klar machen wollte, dass sie sich doch nur die Füße vertreten wollte, ließ mich zwar zuerst stutzen, aber dennoch glaubte ich ihr.

Mich wunderte es, dass sie nicht nach Konoha zurück wollte. Ich hätte gedacht, dass sie mich danach fragen würde, aber trotzdem lief sie wieder mit mir zurück.

°Komisch...°, dachte ich mir nur.

Jetzt blieben dennoch meine Fragen offen. Ich wollte, nein, musste wissen was dort passiert war.

Ich weiß nicht genau warum, aber es beschäftigte mich sehr.

Irgendetwas muss es mit Sakura zutun haben, sonst wäre der Typ nicht so auf sie losgegangen, aber das einzige was erstaunlich ist, ist dass sie die Schülerin von Tsunade ist.

°Ich werde sie beobachten müssen...°

---

### Sakuras POV

Seit ich mit Sasuke zurückkehrte spürte ich diese stechenden Blicke, von dieser rothaarigen Kuh, auf mir.

°Gott, was will die Kuh,°, dachte ich genervt, als ich meinen Blick leicht sank, meine Augen dabei schloss und einen leichten Seufzer aus stoß.

Auf einmal merkte ich wie etwas oder jemand vor mir stand. Ich öffnete meine Augen und schaute nach oben in das Gesicht von dieser Kuh.

°Na das kann ja gut ausgehen.°

"Damit das klar ist! Nur weil Sasuke dich für's erste hier bleiben lässt, heißt das nicht, dass du etwas besonderes oder so bist, denn ich bin in seinem TEAM! Also bilde dir bloß nichts darauf ein!", sagte sie hochnäsiger und sauer.

Mich nervte das so an, dass ich meine Augen zusammenkniff, meine Zähne zusammen biss mit einem kleinen schrägen Grinsen und man sehen konnte wie meine Augenbrauen vor Wut zuckten.

**\*WAS BILDET SICH DIESE HÄSSLICHE KUH EIN! DIE WIRD WAS ERLEBEN, CHA!\***

"Wenn ich nichts besonderes bin, warum machst du dir dann so einen Kopf darüber, dass ich dir doch DEINEN Sasuke wegnehmen könnte?", fragte ich mit leiser, aber vor Wut zitternden Stimme.

"WAS HAST DU GERADE GESAGT!?", schrie sie mich an.

"Muss ich mich jetzt sogar noch wiederholen?", fragte ich genervt.

Bevor sie antworten konnte, sprach Sasuke: "Sei still, Karin."

Nicht nur ich war verwundert, sondern wie ich, schauten die Anderen ebenfalls mit einem baffen Blick zu Sasuke, was ich nicht gedacht hätte.

°Sowas scheint wohl nicht oft vorzukommen. Da hat er ja damals sogar mehr gesprochen.°

"A-Aber Sasuke...", doch bevor Karin ihren Satz beenden konnte, sprach Sasuke: "Sie wird erst einmal bei uns bleiben, bis wir wissen was dort passiert ist. Also finde dich damit ab."

Und das war es auch schon. Karin sprach nicht mehr. Sie legte nur einen genervten Blick auf, schaute mich mit diesem einmal kurz noch an und setzte sich schließlich neben Sasuke, um ihm ihre verführerischen Blicke zu zuwerfen.

Jugo hielt sich aus der ganzen Sache komplett raus und Suigetsu schlief.

°Das der bei so einem Geschrei noch schlafen kann. Da erinnert er mich sogar glatt an Naruto.°

Ein kleines Lächeln schlich sich auf meine Lippen, als ich an Naruto dachten.

°Ob er mich sucht? Ist die eine Woche überhaupt schon vorbei? Wenn nicht, dann frage ich mich was er wohl gerade macht...wahrscheinlich Nudelsuppe mit Hinata bei Ichiraku essen...°, dachte ich und wieder musste ich leicht lächeln.

Mein Lächeln jedoch verschwand genauso schnell wieder, wie es gekommen war, als

ich bemerkte, dass ich von Sasuke beobachtet wurde.  
Ich schaute nach oben und wir sahen uns gegenseitig in die Augen.  
°Wieso beobachtet er mich so?°

-----  
Inos POV

4 Stunden später.

Meine Güte! Wie mich das annervte!

Wir saßen hier nun seit geschlagenen 4 Stunden und bis jetzt ist rein gar nichts passiert.

Ich will Sakura ja wirklich retten und mache mir auch mega Sorgen, aber dennoch sterbe ich hier gleich noch an Langeweile, bevor ich überhaupt in das Versteck gehen konnte!

"Haaaaa~", stieß ich leicht genervt aus und bekam Narutos Aufmerksamkeit.

"Was ist, Ino?", fragte er mich.

"Wir saßen hier nun so lang und noch nichts ist passiert! Mir ist mega langweilig.", antwortete ich.

"Hab noch etwas geduld, wir müssen ja genauso warten.", bekam ich als Antwort.

"Ist dir nicht langweilig?", fragte ich interessiert, weil ich ihn eigentlich nur so aufgedreht kannte.

"Nein. Ich möchte Sakura auf jeden Fall retten und deswegen gebe ich mir viel Mühe aufmerksam, vorsichtig und stark zu sein."

°Wow...das hätte ich jetzt wirklich nicht erwartet! Ich wusste ja, dass er ernst sein kann, aber...wow...°

Aber ich musste sagen; das was Naruto eben sagte, brachte mir viel Mut und Begeisterung dafür Sakura zurück zu holen.

°Er kann einen wirklich gut aufmuntern, ohne dass er es überhaupt bemerkt.°, bei diesem Gedanken musste ich leicht schmunzeln.

"Warum guckst du so?", fragte mich Naruto, sichtlich irritiert.

"Ach nichts, Naruto."

---

Chapter 5!\*^\*

Ich hoffe es gefällt euch und weiterhin noch viel Spaß beim Lesen c: